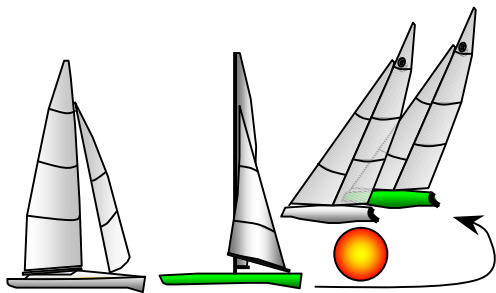


Training RC-Segeln

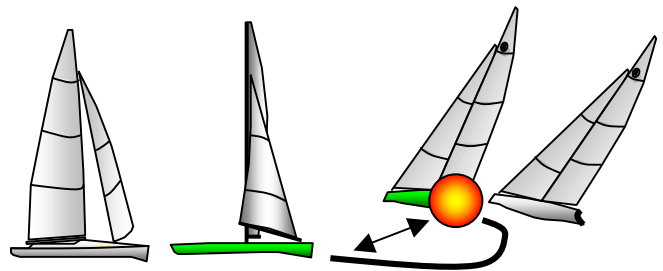
5. Rundung der Leetonne



Wie oft ist es mir schon passiert? Ich (grün) komme klar voraus vor einer anderen Yacht zur Leetonne, aber nach der Rundung liegt der Verfolger in Luv neben mir!

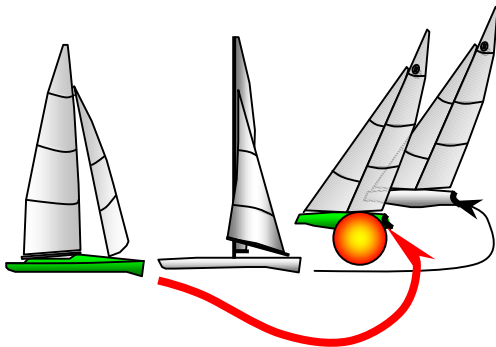
Fehler: Ich habe die Tonne zu dicht angefahren! Dadurch wird der Bogen so groß, dass zwischen mir und der Tonne eine Lücke entsteht und da hinein stößt der Verfolger!

Abhilfe: Die Wendemarke mit einer Bootslänge Abstand ansteuern, sobald die Nase neben der Tonne ist Ruder legen, anluven und Schoten dicht holen. Dann wirst du die Boje im Abstand von wenigen Zentimetern passieren, aber schon hoch am Wind!



Diese Anfahrt und Rundung muss einzeln so lange geübt werden, bis du den Abstand zur Boje und den Punkt für den Beginn der Rundung ganz sicher hast und du jedes Mal die Boje beim Anluven fast berühren kannst.

Übe dann auch mit einem Verfolger dicht im Kielwasser oder dicht neben dir auf der Außenbahn. Natürlich wird das außen liegende Boot vor dem Vier-Längen-Kreis versuchen, dich so hoch wie möglich zu luvén, damit du den Fehler machst und zu eng an die Boje kommst.



Rollentausch: Versuche als Verfolgerboot den Fehler des voraus Fahrenen auszunutzen! Dicht hinter oder neben dem innen liegenden Boot machst du noch einen kleinen Schlenker nach außen, bevor du die Rundung einleitest und kannst dann ganz knapp an der Boje Höhe ziehen.

Als Verfolger lernst du dann auch, in welcher Situation du das Hineinstoßen in eine eventuell sich öffnende kleine Lücke wagen kannst und wann der Versuch in der Katastrophe enden muss, weil das Innenboot die Lücke zumacht und dir zwei Kringel verpasst – einen für den Kontakt und einen für die Bojenberührung, wenn es dich auf die Tonne drückt.